



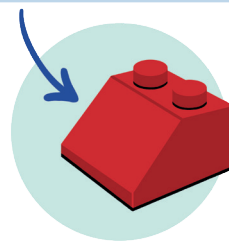
Wie steigert man regelmäßige Adjektive?

- **Adjektive** können entweder vor oder hinter dem Nomen stehen.
- Wenn das Adjektiv **vor** dem Nomen steht, wird es wie Nomen **dekliniert**.
- Welche **Endung** das Adjektiv hat, hängt dann vom Genus (Geschlecht), Kasus (Fall) und Numerus (Anzahl) des Bezugsnomens ab.
- Adjektive können **schwach** oder **stark dekliniert** werden. Die **Deklination** kann auch **gemischt** sein.

Beispiele

- **Schwach deklinierte Adjektive:** rot

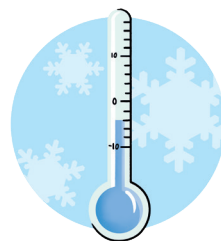
Wo liegt dieser **rote** Baustein?
Hier liegt der **rote** Baustein.



Im ersten Satz wurde ein **Demonstrativpronomen** benutzt, im zweiten Satz ein bestimmter Artikel. Nach beiden wird ein Adjektiv schwachdekliniert. Wenn das Bezugswort im Nominativ ist, erhält das Adjektiv immer die Endung -e.

- **Stark deklinierte Adjektive:** kalt

Tina mag **kalte** Limonade. (weiblich)
Das ist doch **kalter** Kaffee. (männlich)
Papa kauft **kaltes** Eis. (sächlich)
Kalte Winter bringen Schnee und Eis. (Mehrzahl)



Das Adjektiv wird stark dekliniert, wenn vor ihm kein Artikel und kein Pronomen steht. Die Endungen sind dieselben wie die der bestimmten Artikel (*die = kalte, der = kalter, das = kaltes*).

- **Gemischt deklinierte Adjektive:** glänzend

Das ist ein **glänzender** Rubin.
Seine **glänzende** Kette steht ihm gut.
Der Pirat hat kein **glänzendes** Lächeln.



Im ersten Satz steht ein unbestimmter Artikel vor dem Adjektiv, im zweiten Satz ein **Possessivpronomen** und im letzten Satz das Wort *kein*. In diesen Fällen wird das Adjektiv gemischt dekliniert. Die Endungen sind ähnlich der stark deklinierten Adjektive. Im Plural wird jedoch die Endung -en benutzt.